



Ashok Sukumaran ist ein in Mumbai lebender Künstler. Er war 2008 Mitbegründer von CAMP und Pad.ma. Zu seinen Interessen gehören verteilte Formen und zeitgenössische Infrastrukturen sowie Kunst als riskante und ausdrucksstarke Auseinandersetzung mit Dingen, die größer und seltsamer sind als "wir".

Seine Arbeiten sowohl als CAMP als auch einzeln wurden im Rahmen des Skulpturenprojekts Münster, Documenta 13 und 14, Biennalen von Sharjah, Shanghai, Gwangju, Kochi, Liverpool, Taipeh und kürzlich in der Tate Modern ausgestellt. Filmarbeiten wurden auf dem Flaherty-Seminar, dem Anthology Film Archives, dem MoMA, der Viennale, dem MAMI, dem London Film Festival und im CAMP-eigenen Kino auf dem Dach gezeigt.

Als Teil seines praktischen Interesses an Technologien aller Art baute er kürzlich gemeinsam mit anderen Künstlern eine Plattform für gescannte Büchern und eine Gemeinschaftsbibliothek (aarandaar.net) auf. Er arbeitet an einer Reihe von digitalen Sonden für die Archive von Bombay / Mumbai, einem fünfjährigen Straßenprojekt und an einer Ausstellung im De Appel Kuratorium in Amsterdam.